
TT und R8 fallen der Neuausrichtung bei Audi zum Opfer

Auch Audi will sich künftig stark auf die Elektromobilität fokussieren. 40 Prozent aller verkauften Modelle der Marke sollen im Jahr 2025 elektrifiziert sein. Vorstandsvorsitzender Bram Schot will dafür in den viereinhalb Jahren rund 14 Milliarden Euro ausgeben. Auf der heutigen Hauptversammlung gab es neben den in den vergangenen Monaten rückläufigen Absatz- und Umsatzzahlen aber noch weitere Negativnachrichten: Vor dem Hintergrund der Neuausrichtung sollen die beiden Sportmodelle Audi TT und R8 in absehbarer Zeit wegfallen, meldet T-Online. Dafür kündigte Schot ein besonders luxuriöses A8-Derivat an. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi-Hauptversammlung 2019.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi